

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

schungen, seine kartographischen Arbeiten und insbesondere durch sein großangelegtes Werk „Die Bukowina“ ein besonderes Verdienst um die Wissenschaft erworben hat, und dem bei Erfüllung seiner militärischen Aufgaben diese seine genaue Kenntnis von Land und Leuten wesentlich zustatten kam, das

Ehrendoktorat

zu verleihen.

Die Fakultät glaubt, durch die höchste akademische Ehreung dieses trefflichen Mannes zugleich einer Dankespflicht zu genügen, da durch dessen erspriessliches Wirken auch die Interessen unserer Universität wesentlich gefördert wurden.

Für den Dekan:

Böhm m. p.

Beilage 4.

Minister des Außern.

Euer Hochwohlgeboren!

Mit Bezugnahme auf das Schreiben vom 4. ds. bin ich gern bereit, im nachstehenden jene Eindrücke kurz zusammenzufassen, die ich in meiner damaligen Eigenschaft eines k. u. k. Gesandten am königlich rumänischen Hofe über die Rückwirkung der kriegerischen Ereignisse in der Bukowina auf die Gestaltung der Ereignisse in Rumänien während der ersten Kriegsmonate des Jahres 1914 zu sammeln in der Lage war.

Unter dem Eindrucke des Vordringens der russischen Armeen in Galizien und namentlich nach dem Falle Lembergs steigerte sich im Herbst und Frühwinter 1914 die